



4. Stiftungstag

Verstehen und verstanden werden

Theorie und Praxis der Zwiegespräche
nach Hans-Joachim Maaz

Die Gesellschaft driftet in fast allen Lebensbereichen auseinander, egal ob Klima, Krieg, Corona, Migration, Sprache, Digitalisierung, aber auch in persönlichen Themen wie Kinder(-wunsch), Beziehungsgestaltung, Familienleben, Gesundheit etc. Das Gespräch miteinander scheint immer schwieriger zu gelingen, oft bleibt es bei den verschiedenen Meinungen stehen, nicht selten auch in feindseliger Gegnerschaft.

Der 4. Stiftungstag steht im Zeichen der Zwiegespräche.

Was ist ein solches „Zwiegespräch“:

Dem Gegenüber ohne Bewertung zuhören, versuchen, die

Beweggründe nachzuvollziehen und das vor allem durch die Perspektive der jeweiligen biografischen Prägung und sozialen Situation.

Beim Stiftungstag wird es einen Vortrag zum Thema von Hans-Joachim Maaz geben und die Möglichkeit, in den anschließenden Workshops Zwiegespräche zu üben.

Es werden mehrere thematische Gruppen stattfinden, zwischen denen Sie wählen können.

Die Bereitschaft zur Selbsteinbringung ist wichtig, damit wir alle einen anregenden und erkenntnisreichen Tag erleben.

Termin

2. November 2024, 10 – 18 Uhr

Ort

Kultur- und Begegnungszentrum Ariowitsch-Haus
Hinrichsenstraße 14, 04105 Leipzig

Programm

- » Vortrag von Hans-Joachim Maaz
„Die Bedeutung von Zwiegesprächen in der heutigen Zeit“
- » Einführung in die Themen der Workshops
- » Mittagspause
- » Workshops
- » Kaffeepause
- » Plenum

Themen für die Workshops

Zwiegespräche zu persönlichen Themen:

„Ich verstehe dich nicht.“ – „Ich fühle mich nicht verstanden.“

1. Zwiegespräche in der **Partnerschaft**
2. Zwiegespräche zwischen den **Generationen**
3. Zwiegespräche zwischen **Freunden** oder **Arbeitskollegen**

Zwiegespräche zu gesellschaftlichen Themen:

4. Frieden/Krieg: „Ich habe Angst vor einem faulen Frieden.“ – „Ich habe Angst vor einem gerechten Krieg.“
5. Corona: „Ich will nichts mehr von Corona hören.“ – „Wir müssen die Coronazeit endlich aufarbeiten.“
6. Migration: „Ich bin für Zuwanderung.“ – „Ich bin gegen Zuwanderung.“

Bitte nennen Sie bei Ihrer Anmeldung den Workshop, an dem Sie am liebsten teilnehmen würden. Entsprechend der Meldungen wird entschieden, welche Workshops stattfinden.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 1. September 2024 per E-Mail an: info@hans-joachim-maaz-stiftung.de

Bitte schreiben Sie in die Betreffzeile: „Stiftungstag 2024“.

Geben Sie bitte Name, Vorname, akad. Grad sowie die E-Mail-adresse für die Zusendung der Anmelde- und Zahlungsbestätigung an.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt **160 EUR**, für Mitglieder des Fördervereins **120 EUR**.

Ermäßigung für Studenten, Auszubildende und Senioren: **80 EUR**. (Bitte Kopie des Nachweises – Studenten- oder Rentenausweis – der E-Mail mit Anmeldung beifügen.)

Ihre Anmeldung wird erst mit dem Zahlungseingang des Teilnehmerbeitrags wirksam, der **bis spätestens 1. Oktober 2024** erfolgt sein muss. Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen begrenzt. Es gilt die zeitliche Reihenfolge des Zahlungseingangs. Zahlungen, die uns nach Erreichen der maximal möglichen Teilnehmerzahl erreichen, werden Ihnen zurückerstattet.

Geben Sie bitte an, welchen der Workshops Sie für Ihre Teilnahme favorisieren (siehe umseitiges Programm).

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag auf unser Konto bei der Saalesparkasse in Halle (Saale)

Kontoinhaber:

Hans-Joachim Maaz – Stiftung Beziehungskultur

IBAN: DE61 8005 3762 1894 0438 35

BIC: NOLADE21 HAL

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Stiftungstag 2024“ und Ihren Vor- und Nachnamen an.

Bitte pro Teilnehmer eine gesonderte Anmeldung vornehmen.

Hans-Joachim Maaz – Stiftung Beziehungskultur

c/o Catrin Henseleit

Otto-Kilian-Straße 50

06110 Halle (Saale)

www.hans-joachim-maaz-stiftung.de